

St. Peterburger Briefe. (Von unserem Spezialberichterstatter.)

VIII. Petersburg im Regen und nicht in Trauer. — Zar Alexander III. und der deutsche Minnergang. — Trauerfeierlichkeiten.

Petersburg im Regen — Der die Erinnerung daran wird nach so langem Jahren lebhaft wieder aufwachen... Die beiden Kaiserlichen, die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin...

Rum würde ich so gern von dem "Petersburg in Trauer" erzählen, wenn es nicht... Die Trauerfeierlichkeiten... Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin...

Die Einleitung... Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin... Die Trauerfeierlichkeiten... Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin...

sich zu bemerken ist, so wird verliche bald, sobald die Herlichen Ueberreste des Kaisers... Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin...

Rundlich hat nach dem, was man hört, das "Heilige" Moskwa der Weltung an der... Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin...

Geldkurs-Zeitung.

Geldkurs-Zeitung. Erscheint wöchentlich.

Geldkurs-Zeitung. Erscheint wöchentlich. Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin... Die Trauerfeierlichkeiten... Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin...

gleichem oder ähnlichen Vorkällen in Acht nehmen. D. hatte sich demnach wegen... Die Kaiserin, die Kaiserin, die Kaiserin...

Adolf Grieder & Co. Seidenstoffe. Königl. Spanische Hoflieferanten. Versand. portofree.

1200 deutsche Professoren und Aerzte. Myrrhen-Creme. Wundheilsalbe. Vorwissenschaftliches Wetter am 14. November 1894.

Berliner Börse vom 12. November 1894. Deutsche Fonds. do. Reichsanleihe, do. Staats-Schuldversch., etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Alsenberg-Zeitz, Frankfurt-Erbarnthal, etc. Bank-Aktien. Berliner Bank, Deutsche Bank, etc.

Halleische Börse vom 13. November. Halleische Staats-Anleihe, Halleische Stadt-Anleihe, etc.

Ansländische Fonds. Sakharoff St. A., Griech. A. 84, etc. Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien. Dortmund-Endebe, etc.

Industrie-Aktien. Allg. Elektr.-Gesellschaft, Berliner Elektr.-Werke, etc. Wechselkurs. Amsterdam, London, Paris, etc. Bank-Diskonto. Berlin Wechsel St., London 2, Paris 2, etc.

Gold, Silber und Banknoten. Sovereign, Banknoten, etc. Halleischer Wechsel- und Anzeiger vom 13. November.







Stadt-Theater.

Officiell. Direktion: J. Rudolph. Officiell. Mittwoch den 14. November 1894.

58. Vorstellung. — 48. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: blau.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von R. Wagner. Personen: Hans Sachs, Schuster. Zeitwächter, Schultheiß. Konrad Rütchling, Böttcher. Knappe, Knecht. Walther Stolzing, junger Ritter aus Franken. David, Sachs' Sohn. Hans Schwarz, Schmied. Herrmann Vogel, Schildknecht. Hans Schlemmer, Schenk. Hans Jols, Rüchel. Walther Stolzing, junger Ritter aus Franken. David, Sachs' Sohn. Hans Schwarz, Schmied. Herrmann Vogel, Schildknecht. Hans Schlemmer, Schenk. Hans Jols, Rüchel.

Der erste Aufzug spielt im Erdtrakt der Katherinenkirche zu Nürnberg, der zweite in der Straße vor dem Häutern Bogner's und Sachs', die dritte Hälfte des dritten in Hans Sachs' Werkstatt, die zweite Hälfte auf einem freien Plätzen, durchhängelt von der Reigen, im fernen Hintergrunde die Stadt Nürnberg.

Nach dem 1. Akt 10 Minuten, nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Donnerstag den 15. November. 54. Vorstellung. 44. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: gelb. Die Schmetterlingsschachtel. Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Kaiser-Säle.

Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. November. Nur noch 2 Gastspiele des Original Chinesischen Theaters

30 kaiserliche Hofchauspieler (Mandschu) mit ihren Original-Kostümen, Dekorationen und Requisiten unter Leitung des Mandarinen

Taychow Beng. Ein Original-Kulturbild aus dem chinesischen Volksleben, dargestellt v. 30 chinesischen Schauspielern, Tänzerinnen, Musikern, Akrobaten und Gauklern.

Prinz Carl. Mittwoch den 14. November cr., Abends 8 Uhr Gr. historisches Concert von der Kapelle des Reg. Inf.-Reg. 'Prinz Georg' Nr. 107.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Die Geklöbter Anna und Sigmund Linde.

Original-Gesangs- und Charakter-Opern. Die Geklöbter Anna und Sigmund Linde. Original-Gesangs- und Charakter-Opern. Die Geklöbter Anna und Sigmund Linde. Original-Gesangs- und Charakter-Opern. Die Geklöbter Anna und Sigmund Linde.

National-Theater.

Geiststraße 42. Donnerstag den 15. November und folgende Tage.

Gastspiel der Compagnie française: La Grotte des Amours (Die Liebes-Grotte).

Le Cabaret de la mort. Sensationelle Schauderstücke. Alles Nähere durch die Plakate.

Restaurant Forelle.

Morgen Mittwoch den 14. d. Grosses Schlachtfest. Musikalische Vorträge. Entrée frei. Anfang 7 Uhr.

Hôtel u. Restaurant 'Kaiserhof'.

Mittagstisch im Monats-Abonnement drei Gänge zu 75 Pfg. von 1/12 bis 2 Uhr.

Café Rheingold.

Henriettenstr. 57. Ganz neue Damen-Bedienung.

Voigt's Restaurant.

zum Palmengarten, Reichstraße 30. National-Theater-Restaurant.

Heute sowie täglich Concert der Damen-Kapelle Berlin des Nordens.

Schraplau.

Donnerstag den 15. November Concert, gegeben von der ganzen Kapelle des Herrn Wulst. Kaufmann in am Leutchenhal, mit gemischtem Programm.

Wittwoch Familien-Abend.

Bei Schöns ist es doch so schön! Gr. Wallstraße 9.

Hôtel goldner Hirsch.

Leipzigerstraße 63. Täglich Volksthümliche Instrumental-Concerte.

Vereinigte Sitzung des Halleschen Kolonial-Vereins.

am Mittwoch den 14. d. Mis., um 8 Uhr im 'Hotel zum Kranzring', Vortrag des Herrn Dr. Georg von der Borch über Ost-Asien.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 14. Nov., Nachmittags 5 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule.

Stadt-Cölln.

Heute Abend Kartollpulver. Otto Söhlmann.

Langhammer's Restaurant.

9 Lehnstraße 9. Mittwoch den 14. November

Großes Schlachtfest. Früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Abends fr. Brat., woju freundlich einladet.

Drubig's Restaurant.

Lehnstraße 13. Mittwoch den 14. November cr.

Großes Schlachtfest. Früh Weißfleisch. Abends bis frisches Würstl. f. Lagerbier a. d. Bierbrennerei d. C. Bauer. Kapellische Biere. Wwe. N. Drubig.

Gosenschenke Giebichenstein.

Mittwoch den 14. November: Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Weißfleisch. Abends diverser Wurst und Suppen. Hierzu ladet ergebenst ein Fried. Stier.

Restaurant C. Schmeisser.

Glauchauerstraße 76. Wenn man nach renovirtes Restaurant meinen Freunden, Gönnern und werthen Nachbarn in empfehlende Erinnerung.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt. NB. Empfehle kräftigen Mittagstisch. Hochachtungsvoll! D. G.

Dr. Zimmermann's Ingestol.

Ist ärztlich viele Jahre u. vieltausendfach erprobt und wird mit höchster Anerkennung als Magenmittel u. Magenreiniger empfohlen.

jede Magenverstimmung angeht. Ein ansehnliches Appetit erzeugend und die Verdauung fördernd. Vorzüglich bei Verdauungsstörungen. Rezept: Magn. sulf. 2.5 gr. Natr. sulf. 2.5 gr. Kali sulf. 1.2 gr. Natr. chlor. 0.15 gr. Spir. aeth. 0.5 gr. ferr. 0.03 gr. Natr. bicarb. 0.6 gr. Aq. arom. rectif. 100.00.

Erhältlich in 1/2 Fl. 2.40 u. 1/2 Fl. 1.60 in Halle u. s. Abdr: Apotheke, Schützstr. 15. Apotheke zum deutschen Kaiser, Engel-Apotheke, Ulrich-Apotheke, Hohensalzen-Apotheke, Wöhrn-Apotheke.

Nur 1 Mark kosten die Anhalter Lose! Ziehung bereits am 25. u. 29. November in Dessau.

Hauptgewinne: 25000, 10000, 5000 Mk.

Alle Gewinne sind bar mit 90% garantiert. Loose a 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., empfiehlt die Hauptagentur.

Richard Schrödel, Gr. Ulrichstr. 50. O. Heindel, Markt 24, Hahns, vis-a-vis Café Bauer, Paul Grimm, Kleinschmieden, C. F. G. Kitzing, Schmeerstr.

Lehrinstitut für feinste Damenschneiderei.

von Martha Kunze. Unterricht in Schnittzeichnen, Aufschneiden, Maßnehmen und Anfertigen nach leicht löslicher Methode. 1-3 monatlicher Kursus. Garantie guter Erfolg.

Durch den vielfachen Umkehr der in meinen Beleg überseehenden Unterrichte befindet sich verbunden mit einem tüchtigen und beherrschten Werkführer, bin ich in den Stand gesetzt, alle Sorten Wehl in bester Qualität, Futterartikel jedweder Art in nur guter reiner Waare zu liefern. Es wird mein Bestreben sein, jeden geehrten Abnehmer wohl zu befriedigen. Preis nach Maß. Winterreise Leipzig, im November 1894. Dietrich.

Gingefandt!

Seit einigen Tagen hängt im Schaufenster der Bendor'schen Schuhhandlung ein Plakat, in der üblichen Weise angebracht, mein seit ca. 30 Jahren als Freyge reell anerkanntes Schuhwaren-Geschäft in Widerspruch zu bringen. Zum Glück sind derartige Angriffe, für welche das feindliche Publikum gewiss die rechte Bescheinigung finden würde, nicht im Stande, mich aus dem Vertrauen meiner wertigen Kundschaft zu drängen; viel besser ist es ihm mit der Beibehaltung gegliedert, für welche ich bereits gerichtliche Schritte unternommen habe.

Ich bin persönlich nicht zu nennen, es ist jetzt das Bendor'sche Geschäft, die meine Plakate umfassen, ohne sich vorher zu informieren, Kaufte er von mir ein Paar Leinwand-Lackschuhe, die ich auf vieles Verlangen meine Damen-Kundschaft als hübschen und waschenfähigen angeschlossen und nur für das dunkle, was ich, helen lassen, um sie in der bekannten Leinwandigen Weise zu einem Vortheil auszugeben; ich will ihm mitteilen, dass dies Bendor'sche ihm recht viel Schaden haben würde, denn wahrscheinlich behält er so großer Verlust, um zu reuigen. Wie verfahren jedoch die Konturen" angefertigt wird, nach folgender Vorfall seien: Der einiger Zeit kaufte ein Herr bei der Firma Bendor ein Paar Schallstüchel mit Besatz-Unterboden; nach nur 4 wöchigen Tragen war derselbe benutzbar, doch es der größten Mühe des tüchtigen Arbeiters und eines Kolonnenmandes von abwärts 10-11 "liche Stiefeln - Wie schön hätte sich dieses Vorfall zu einer Bekanntschaft als Bendor geeignet, doch bin ich erstens so solcher Handlung nicht fähig, zweitens bedarf mein Geschäft solcher Hilfsmittel nicht! Dazu war der Stiefel für 12 Mk. in Form und Arbeit nicht gerade hervorragend, während mein harmloser Lackstiefel, der Herrn Bendor so beunruhigt, durch seine reiche Ausführung und den billigen Preis eine Leistung ersten Ranges ist.

Ich erlaube ausdrücklich, daß ich mich nie zu diesem "Preis" geäußert hätte, doch im Interesse meiner befreundeten Fachgenossen, die ja auch vor solchen Angriffen nicht ficher sind, will ich durch diese Zeilen die Handlungsweise des Herrn Bendor in das rechte Licht stellen. Eine weitere Fachgenossenschaft wird von mir nicht beachtet! Ergebnis!

S. S. Rosenow.

„Karlsbader Schuhlager“. Morgen Mittwoch Schlachtfest. Ernst Götze, Tumbstr. 8. Morgen Mittwoch Schlachtfest. Alb Stender, Gumnitzstr. 36. Ein Hund wird in gute Biere genommen Wetzelsberg, Erdbeer 23.

A. Pfeiffer.

Wittwoch, Halle, St. Sumburg 28, I. Nähmaschinen-Handlung. Reparatur-Verkauf.

Erzgebirge.

Recht. Cafe 22.